

Washingtons mit ihren unvermeidlichen diplomatischen Intrigen. Frau Elga hat unterdessen an dem in ihrem Zimmer prasselnden Kamin Platz genommen und zitiert Stellen aus Bernard Shaws neuester Schöpfung, die der dem Hause Ludwig eng liierte Dichter der verständnisvollen Hausfrau mit freundschaftlichem Wort zugeeignet hat. Und während die Düfte türkischen Kaffees, aromatischer Zigaretten und hundertjährigen Kognaks sich eigenartig mischen, wird weiter über „der Menschheit große Gegenstände“ in heißer Entflammung

debattiert. Die Stunden fliehen im Eiltempo . . . Mitternacht naht. Schließlich wirft man noch einen letzten wehmütigen Blick auf das große Rundgemälde, das der Sohn Busonis von der gesamten Familie Ludwig — mit Aszendenz und Deszendenz — angefertigt hat, dann heißt es, von dem „loco romantico“ und seinen geistvollen Besitzern scheiden. Die Autos kurbeln drunten an; und ehe man sich's versieht, fährt man, reicher geworden an Gedanken und Impressionen, in die sternfunkelnde Tessiner Nacht hinaus.

Moderner Schmuck



Der goldene Füllbleistift
Phot. Ernst Schneider



Die große Perle als schönster Ring
Phot. Sandau